

## Ambulante Hilfen - Betreutes Jugend- und Einzelwohnen Team systemBLICK

Wir sind erfahrene Pädagog\*innen aus Überzeugung und arbeiten zielorientiert, wertschätzend und ressourcenorientiert.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Wohl der jungen Menschen. Wir haben die Bedarfe der Heranwachsenden im Blick und arbeiten daran, dass sie befähigt werden sich selbstständig und selbstbestimmt um sich kümmern zu können. Mit unserem systemischen Blick und unseren professionellen Kompetenzen arbeiten wir mit unseren Adressat\*innen an unserer Vision: **Selbständigkeit unterstützen.**

---

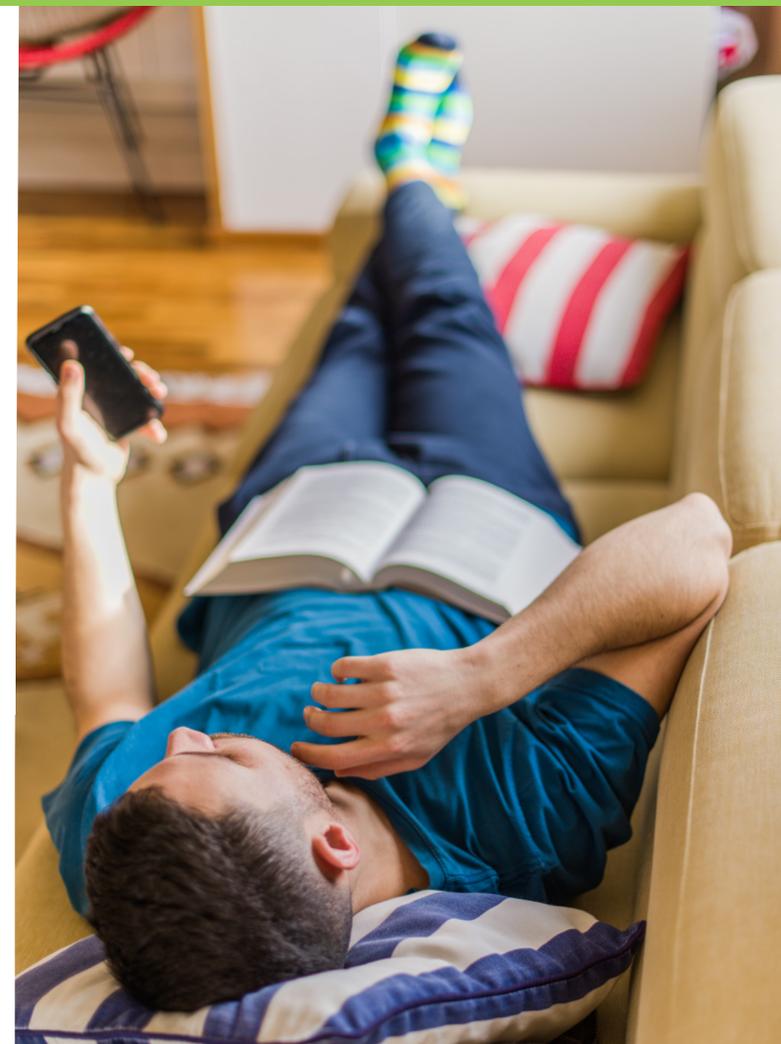
**Tel:** 0351 – 276 77 05 1

**Fax:** 0351 – 276 77 05 2

systemblick@empatis-jugendhilfe.de  
www.empatis-jugendhilfe.de

Holbeinstr. 58, 01307 Dresden

---



Betreutes Jugend- und Einzelwohnen

## Betreutes Jugendwohnen - BJW

Zwei Jugendliche ab 16 Jahren, die über ein hohes Maß an Selbständigkeit verfügen und regelmäßig zu Schule oder Ausbildung gehen, leben in einer 3-Raum-Wohnung. Somit ist eine hilfreiche Balance zwischen Individualität und Gemeinschaft gegeben.

Es gibt mehrere dieser Wohnungen, welche sich alle in unmittelbarer Nähe zueinander befinden. Die Jugendlichen haben somit einen sicheren, verlässlichen und aktivierenden Ort für die kontinuierliche Verselbständigung und das eigenverantwortliche Leben.



Diese Wohnungen befinden sich zumeist im direkten sozialen Umfeld der Jugendlichen. Durch das Knüpfen von sozialen Netzen mit vertrauensvollen, engagierten und verlässlichen Partnern\*innen, wie Freunden, Familie, Schul- und Ausbildungssystemen, wird die Verselbständigung der Jugendlichen unterstützt und ein erfolgreicher Weg auch nach Beendigung der Hilfe gesichert.



## Betreutes Jugendwohnen

Das Betreute Jugendwohnen ist das Bindeglied zwischen den vollstationären Wohngruppen und dem Leben allein. Verselbständigung wird somit im sicheren Rahmen mit großer Eigenverantwortung entwickelt.

## Kriterien

### Zugang:

- Selbständigkeit und eigenverantwortliches Verhalten ist vorhanden
- regelmäßige Beschäftigung, wie Schul-, Praktikums- oder Ausbildungsbesuch

### Regeln:

Regelwerk aus Hausregeln (definieren das grundsätzliche Leben in dem Projekt, wie Ruhezeiten, Brandschutz, Besuche etc.) und Gruppenregeln (klären das Miteinander der Bewohner\*innen und werden kontinuierlich mit den Bewohner\*innen aktualisiert)

### Zielgruppe:

Jugendliche, die

- vorher in einem stationären Setting gelebt haben
- nicht mehr im elterlichen Haushalt leben können bzw. dürfen

### Ziele:

- **Das übergeordnete Ziel ist die Fortsetzung der schrittweisen Verselbständigung und Übernahme von Eigenverantwortung.**
- Vorbereitung auf ein selbständiges Leben im eigenen Haushalt
- sozialräumliche Integration

### Besonderheiten:

- 2 Jugendliche pro 3-Raum-Wohnung
- 24h Rufbereitschaft